



# Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Newsletter 09-2022 | 16. Juni 2022



**„Jetzt ist Sommer egal ob man schwitzt oder friert. Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.“**

Der Refrain der a-cappella Musikgruppe *wise guys* spuckt durch meinen Kopf. Die Sonne scheint seit den frühen Morgenstunden. Selbst gezogene Tomatenpflanzen wachsen beherzt im Freien, ich kann dabei zuschauen. Sonne(nwärme), Wasser und etwas Pflege, es bilden sich die kleinen gelben Blüten heraus und etwas später ein kleiner Fruchtkörper. Ihr Ziel heißt wachsen und vielfältige Frucht bringen. Es ist Sommer. Und das was

passiert, findet wirklich statt.

Glaube ist wie Sommer! Glaube will wachsen, beherzt im Freien. Es braucht Sonne(nwärme), Wasser und etwas Pflege. Damit kann sich in dieser Jahreszeit auch mein Kopf befassen, egal, was dort sonst alles noch passiert.

Manchmal darf ich zuschauen, wie der Glaube wächst, über Nacht. Bei mir und anderen. Ich staune und freue mich, aber warum auch nicht? Schließlich: Jetzt ist Sommer – Glaubenszeit.

Meint Pastoralreferent Michael Wrage  
und wünscht einen guten Sommer

*Foto: Franz W. [Pixabay.com]*

## Erstkommunion 2022 in St. Joseph



Erstkommunionvorbereitung und die Feier der Erstkommunion selber sind in Coronazeiten keine einfache Sache. Bereits zum dritten Mal haben wir unter diesen Vorzeichen in St. Joseph Kinder auf den Empfang der Erstkommunion vorbereitet; und doch war es anders als in den Jahren zuvor. Zwar galten immer noch Maskenpflicht und Abstandsregelungen – und doch konnten wir (wenn auch verkürzte) Gruppenstunden durchführen, in denen wir mit den Kindern u. a. über das Leben in Gemeinschaft, die Bedeutung und den Ablauf der Eucharistiefeier und auch über Weihnachten und Ostern gesprochen haben. Biblische Geschichten haben ihnen das Leben und Wirken Jesu in kindgerechter Form näher gebracht. Zusätzlich haben wir an einigen Samstagvormittagen Familiengottesdienste gefeiert, in denen die Kinder (und ihre Familien) Heilige im Advent oder die Bedeutung der Taufe kennengelernt haben. Auch eine Entdeckung unserer St. Joseph-Kirche durfte nicht fehlen. So vorbereitet konnten am 26.05.2022 zwölf Kinder in einem feierlichen und fröhlichen Gottesdienst zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten, begleitet von ihren Familien und Freunden.

*Text: Hildegard Meyer und Pastor Johannes Zehe, Foto: Yohanes Vianey Lein [Pfarrbriefservice.de]*

# HanseKulturFestival ein großer Erfolg für die Pfarrei

Das war ein fröhliches Fest rund um die Propsteikirche Herz Jesu, eine wunderbare Stimmung, ob im OpenGarden Café, bei der KiTa mit den bunten Aktionen oder in der Kirche mit Gottesdiensten und Konzerten. Die Mitwirkenden aus der Pfarrei konnten erschöpft, aber glücklich, Bilanz ziehen zum Wochenende vom 10. bis 12. Juni 2022.



## Zunächst ein paar beeindruckende Zahlen:

Es waren gut 100 Ehrenamtliche aus Pfarrei, Gemeinde, KiTa, Gedenkstätte und Schule im Einsatz, um die Gäste zu bewirten, bespaßen, bemalen und begrüßen.

Wir haben 2.500 Flyer mit unserem Programm unter die Leute gebracht.

Wir haben allein Samstag und Sonntag 17 Pfund Kaffee durch die Maschinen gejagt - literweise Tee dazu, und ungezählte Liter Saft, Wasser, Limonade, und Freitag- bzw. Samstagabend reichlich Wein und Bier ausgeschenkt.

100 Herz-Jesu-Waffeln am Stiel gingen Samstagvormittag über den Tresen. Die Kuchen, Muffins, Torten und herzhaften Leckereien haben wir nicht gezählt - alles war so lecker, so vielfältig international und wurde mit Begeisterung verspeist!

300 Segensbändchen haben wir Menschen geschenkt, die in Kirche oder Pagode zu Besuch waren.

Wunderbare Midsommar-Blumenkränze gemeinsam mit den Lübecker Landfrauen gebunden und zugunsten der Caritas Nothilfe für die Ukraine verkauft.

In der Gedenkstätte und der Schatzkammer haben sich viele Menschen über das Leben und Sterben der Lübecker Märtyrer informiert, 5 Sonderführungen hat es gegeben.

Gut 20 Mitwirkende hatten wir auf der Gartenbühne, und einen großen Grölchor! Tolle Idee von der Caritas!



Wir waren eine kleine, aber feine Oase im Domviertel und haben uns als wunderbare Gastgeberfamilie gezeigt. Geschätzt haben wir gut 4.000 Besucherinnen und Besuchern (von denen viele zum ersten Mal bei uns waren) ein Lächeln ins Gesicht gezaubert, kulturelle Vielfalt gezeigt und eine Gemeinschaft erlebt und gelebt, die beseelt. Zur Atmosphäre beigetragen haben auch die vielen Künstlerinnen und Künstler: der HKF Chor von Liebfrauen/Eichholz und der Propsteikirche Herz Jesu, das kleine Kammerorchester, die Gastchöre mit den Nachtkonzerten und die Ensembles auf der Gartenbühne, von Klezmer über Jazz bis zu neapolitanischer Musik und Tango. Die Begeisterung unserer Besucher war groß, ebenso der Applaus.

Allen Mitwirkenden sagen Propst Christoph Giering und Projektkoordinatorin Mechthild Mäsker ein großes und herzliches Dankeschön für dieses großartige Engagement!

*Text: Dr. Mechthild Mäsker, Fotos: Dr. Mechthild Mäsker und Marco Heinen*

## Gemeindefest in Bad Schwartau am 18. Juni





„Geh aus, mein Herz, und suche Freud...!“ – so lautet das Motto des Gemeindefestes in der katholischen Gemeinde Maria Königin in der Geibelstraße 20 in Bad Schwartau. Kilian (10 J.) und Maurice (7 J.) Marx haben das fröhliche Plakat für unser Gemeindefest gestaltet. Es lädt Jung und Alt dazu ein, am Samstag, den 18. Juni ab 14.30 Uhr draußen auf dem Vorplatz unserer Kirche einen schönen Nachmittag zu erleben.

*Text: Frauke Stingl*

## OpenGarden: Kirchentalk "Angst essen Seele auf..."

**Am Sonntag, 26. Juni, laden wir wieder in den OpenGarden zu einer Talkrunde im Garten von Herz Jesu ein. Das Thema diesmal: "Angst essen Seele auf..."**

Das Thema Angst, es treibt viele Menschen um, besonders stark seit dem Ausbruch von Corona. Und jetzt auch mit Krieg und Bedrohung vor unserer Haustür eine neue Dimension erreicht hat. Phobien, Psychosen und chronische Angstzustände belasten viele Menschen. Angst ist ebenso im Alltag gegenwärtig: manchmal wird Angst ganz konkret, wenn eine Frau durch eine dunkle Gasse gehen muß und sich fragt, ob sie sich vielleicht besser bewaffnet hätte. Oder sie ist diffus, wenn ein Mann vor einer ungewissen Lebenslage steht und nicht weiß, wie er sich entscheiden soll. Oder eine Familie entdeckt, dass in ihr Haus eingebrochen wurde. Oder eine tödliche Krankheit nimmt einem Menschen den Atem. Angst ist ein Gefühl, fast das stärkste Gefühl, um einen Menschen in Bewegung zu bringen - in Flucht, in Aggression, in Existentielles bringt. Was können wir

daran ändern? Wie verstärken wir unsere positiven Kräfte, wann müssen wir die Angst vielleicht auch einfach annehmen und dürfen sie nicht unterdrücken? Was treibt Menschen um, die in Angst leben, und wie können Beraterinnen und Berater helfen? Was können Psychologie und Psychotherapie an Hilfestellung leisten? Welche Kraft können Gebet und Meditation spenden? Auch theologische Fragen zum Thema Angst - wie geht Jesus in der Bibel damit um? Mit welchen Angstszenerarien droht Gott den Menschen? Wie steht es mit Angst und Ängstlichkeit im Christenleben? Darum geht es bei dieser Talkrunde.

Es diskutieren: Prof. Thomas Sporer, Psychologe, Dozent an der Bundespolizeiakademie (angefragt), Regina Dorfmann, Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, und Propst Giering.

*Text: Dr. Mechthild Mäsker*

## Ein Leib, ein Geist, eine gemeinsame Hoffnung Taizégebet in St. Bonifatius am 29. Juni



# Taizégebet

Wer den Namen Christi trägt und an Christus glaubt, führt sein Leben nicht mehr nur auf sich selbst, seine Gemeinde oder Pfarrei hin, sondern auf die Gemeinschaft mit Jesus Christus. So bilden wir alle, die an Christus glauben, einen einzigen Leib mit vielen verschiedenen Gliedern in Christus (Einheit in Vielfalt). Diese Wirklichkeit bleibt jedoch verborgen, wenn Kirche lediglich als Institution betrachtet wird, die eine Dienstleistung anbietet. Die Gemeinschaft der Gläubigen hängt von der Gegenwart des Heiligen Geistes in jedem Einzelnen von uns zu jeder Zeit und an jedem Ort ab. Schließlich leben wir auch auf eine gemeinsame Hoffnung hin.

Unser meditatives Taizégebet am **29. Juni um 19:00 Uhr in St. Bonifatius** lädt ein, für sich selbst in aller Ruhe nachzudenken, ob der eigene Kompass noch auf den Kurs „Leben in und Verwirklichung von christlicher Gemeinschaft“ eingestellt ist oder einer Korrektur benötigt.

*Text: Michael Roschanski*

## Erstkommunion 2023 Anmeldung bis zum 20. August

Für die Erstkommunion 2023 ist eine Anmeldung bis zum 20. August erforderlich, die Kurse beginnen dann im Herbst. Hier finden Sie die [Einladung](#) und den [Anmeldebogen](#).

*Text: Diakon Gernot Wüst*

Gartenkaffee in Travemünde am 03. Juli

# Gartenkaffee in St. Georg

*Am Sonntagnachmittag,  
03. Juli um 15.30 Uhr laden wir,  
schönes Wetter vorausgesetzt, wieder in  
den Pfarrgarten in Travemünde ein:*

*Zu Kaffee, selbstgebackenem Kuchen  
und nettem Klön.*

*Für Alt und Jung, Gemeinde und  
Gäste, Einheimische und Urlauber  
Kuchenspenden sind sehr willkommen*

*Bei schlechtem Wetter treffen wir uns  
im Gemeinderaum*



*Text und Illustration: Mary Moraw*

Sonnenuntergangsgedanken im Juli

# Open Garden

Geerdeter Himmel - gelebter Atem

Im Open Garden einen gestalteten Tagesausklang miterleben. Den Blick in den Himmel auf das Schauspiel der untergehenden Sonne richten und sich so der eigenen Erdung bewusst werden. Zeit für Muße, den Tag im Freien ausklingen zu lassen.

Dienstag 12. Juli 21.00 - 21.30 Uhr

Dienstag 19. Juli 21.00 - 21.30 Uhr

Dienstag 26. Juli 21.00 - 21.30 Uhr

mit Pastoralreferent Michael Wrage. Ein herzliches Willkommen im Garten hinter dem Haus der Begegnung, Parade 4

*Text und Illustration: Michael Wrage*

## Eucharistische Anbetung in St. Paulus



Ein oft ausgesprochener Wunsch wird Realität: ab Juli 2022 wird es an jedem 3. Freitag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr eine Eucharistische Anbetung geben. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Für Ihren Kalender: **Freitag, 15. Juli, 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Paulus.**

Gott, die sichere Zuflucht  
Herr, ich suche Zuflucht bei dir.  
Lass mich doch niemals scheitern:  
rette mich in deiner Gerechtigkeit!  
Wende dein Ohr mir zu,  
erlöse mich bald!  
Sei mir ein schützender Fels,  
eine feste Burg, die mich rettet.  
Denn du bist mein Fels und meine Burg:  
um deines Namens willen wirst du mich  
führen und leiten.  
In deine Hände lege ich voll Vertrauen  
meinen Geist; du hast mich erlöst,  
Herr, du mein treuer Gott.  
Ich will jubeln und  
über deine Huld mich freuen.

*aus dem Tagespsalm 31, 15. Juni 2022*

*Text: Margarete Hinz, Foto: davideucaristia [Pixabay.com]*

## Arbeiten für das Erzbistum Hamburg

Das Erzbistum Hamburg sucht eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für die Regionalbuchhaltung. Der Dienstort könnte in Lübeck sind. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie gerne der [Ausschreibung](#).

## Sommerbibelschule im Open Garden



### **Die Schlange – im Alten und Neuen Testament**

21. Juli 19:15 bis 21:00 | „Sie hatte weniger an aber mehr drauf“ – Der Schlang in der Schöpfungsgeschichte

28. Juli 19:15 bis 21:00 | „Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöhte“ – Erhöhung des Menschensohnes im Johannesevangelium

04. August 19:15 bis 21:00 | „Hässlichkeit und Schönheit, Gefahr und Rettung“ – Die Schlange in der Bibel als Sinnbild der Gebrochenheit der Welt

Immer wieder taucht sie auf. Die Schlange in der Bibel. Von Gott verflucht, das Böse in Gestalt, mit heilsamen Kräften ausgestattet, klug und weise, zwischen Leben und Tod und rehabilitiert? In dieser Sommerbibelschule bewegen wir uns durch die Bibel, auf der Spurensuche Schlange. Herzlich willkommen zu Bibellesung, theologischer Vertiefung und Austausch mit Propst Christoph Giering und Pastoralreferent Michael Wrage. Bei Schlechtwetter treffen wir uns im Großen Saal Haus der Begegnung, Parade 4.

*Text: Michael Wrage, Foto: sipa [Pixabay.com]*

## Wege zu Gott Radpilgerfahrt von Lübeck über Kloster Nütschau nach Hamburg



Die Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL) lädt ein zu einer Radpilgerfahrt vom 29. Juli bis zum 31. Juli 2022. Es geht von Lübeck über das Kloster Nütschau nach Hamburg. **Anmeldeschluss ist am 30. Juni**, alle notwendigen Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#).

*Text: Jochen Proske, Foto: Manfred Antranas Zimmer [Pixabay.com]*

## Vorankündigung Kirchentalk - Krieg und Frieden

Mit dem Kriegsausbruch am 23. Februar 2022 ist das Grauen wieder zurück in Europa. Der Krieg, er bringt schlimme Erinnerungen zurück in die Herzen und Köpfe der älteren Menschen, und bringt schlimme Bilder via Fernsehen und Online-Medien vor die Augen der jungen Generation. Krieg und Frieden sind in vielerlei Hinsicht wieder zu existenziellen Themen geworden, ob es um Gefahr für Leib und Leben geht, oder ob es um wirtschaftliche, gesellschaftliche und soziale Folgen geht. Frieden schaffen ohne Waffen - das scheint derzeit in der oder für die Ukraine nicht möglich zu sein. Welche Wege können zu einem Frieden führen? Was tun, wenn ein Kriegsgegner jede Verhandlung verweigert? Wie gehen wir in Europe, in Deutschland speziell, mit diesen Themen um und was ist unsere Aufgabe dabei? Können Menschen in dieser Situation noch die andere Wange hinhalten? Welchen Rat finden wir in der Bibel?

Zu Gast ist Prof. Dr. Heinz-Gerd Justenhoven, Friedensforscher und katholischer Theologe, Institut für Theologie und Frieden in Hamburg. Angefragt ist zudem Knut Peters, Journalist und Offizier.

Termin: Sonntag, 31. Juli 2022, 17:00 Uhr, im OpenGarden der Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern, Parade 4, Lübeck

*Text: Dr. Mechthild Mäsker*

*Impressum:*

*Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern*

*Verantwortlich: Jochen Proske, Beauftragter Kirche im Dialog*

*Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich am 29. Juli 2022.*

*Parade 4, 23552 Lübeck*

*Newsletter abbestellen*